



## Bekanntmachung des amtlichen Endergebnisses der Wahl des Ortsrates der Ortschaft Hedemünden am 12. September 2021

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 16.09.2021 das amtliche Endergebnis der Wahl des Ortsrates der Ortschaft Hedemünden wie folgt festgestellt:

A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	782
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	322
A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	1.104
B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	665
B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahlschein	279
C1	Ungültige Stimmzettel	8
C2	Gültige Stimmzettel	657
D	Gültige Stimmen	1.945

Hierbei entfielen auf:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	956	49,15 %	6
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	779	40,05 %	4
3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	210	10,79 %	1
Wahlgebiet insgesamt	1.945	100,00 %	11

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

### 1. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) 6 Sitze

Gewählte Bewerberinnen und Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl):

Nr.	Name	Listenplatz	Stimmenzahl
1.	Koppetsch, Kurt	1	182
2.	Umbach, Timo	5	143
3.	Bethke, Hannelore	2	98
4.	Gottschalk, Florian	8	84
5.	Tappe, Belinda	4	79

Gewählte Bewerberinnen und Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl):

Nr.	Name	Listenplatz	Stimmenzahl
1.	Niestroj, Michael	3	23

### 2. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU) 4 Sitze

Gewählte Bewerberinnen und Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl):

Nr.	Name	Listenplatz	Stimmenzahl
1.	Selmigkeit, Dennis	1	230
2.	Beuermann, Klaus	4	142
3.	Kreuz, Markus	86	86

Gewählte Bewerberinnen und Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl):

Nr.	Name	Listenplatz	Stimmzahl
1.	Hannemann, Ingeborg	2	82

### 3. Wahlvorschlag: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

1 Sitz

Gewählte Bewerberinnen und Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl):

-

Gewählte Bewerberinnen und Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl):

Nr.	Name	Listenplatz	Stimmzahl
1.	Döpp, Ralf	1	58

### Ersatzpersonen

#### 1. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):

Nr.	Name	Listenplatz	Stimmzahl
1.	Bethke, Udo	9	74
2.	Homuth, Daniel	7	59
3.	Schmidt, Thorsten	6	37

Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):

Nr.	Name	Listenplatz	Stimmzahl
1.	Schmidt, Thorsten	6	37
2.	Homuth, Daniel	7	59
3.	Bethke, Udo	9	74

#### 2. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):

Nr.	Name	Listenplatz	Stimmzahl
1.	Adam, Matthias	5	53

Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):

Nr.	Name	Listenplatz	Stimmzahl
1.	Adam, Matthias	5	53

#### 3. Wahlvorschlag: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):

-

Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):

Nr.	Name	Listenplatz	Stimmzahl
1.	Dr. Dreyer, Hermann	2	33

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetz (NKWG) Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 oder Abs. 3 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Wahleinsprüche sind beim Gemeindevahlleiter der Stadt Hann. Münden, Böttcherstraße 3, 34346 Hann. Münden innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Hann. Münden, den 21.09.2021

Stadt Hann. Münden  
Der Gemeindevahlleiter  
*gez. Axel Grünewald*  
Städtischer Rat